

PASTORALER RAUM SCHWALBACH-ESCHBORN IM BISTUM LIMBURG

Christ-König, Eschborn
St. Nikolaus, Niederhöchstadt
Kath. Pfarrgemeinde, Schwalbach

„Willkommenskultur“ für Flüchtlinge

Der Pastoralausschuss Schwalbach-Eschborn

begrüßt die „Erklärung der Diözesanversammlung des Bistums Limburg zur Flüchtlingspolitik“ vom 17.05.2014 und die Erklärungen des Bezirkssynodalarats und der Bezirksversammlung Main-Taunus zu den „Folgen der Europäischen Flüchtlingspolitik“ und zum Thema „Flüchtlinge im Main-Taunus“ vom 8.05.2014;

ist überzeugt davon, dass in unseren drei Pfarrgemeinden eine Willkommenskultur für Flüchtlinge vorhanden ist und auch immer erkennbar sein sollte;

fordert die Gemeindemitglieder auf, gerade dann, wenn sich aus Angst oder Herabwürdigung eher ablehnende Haltungen unter uns zeigen, deutlich Stellung zu beziehen zugunsten der Aufnahme von Flüchtlingen.

Wir freuen uns über die bereits vorhandenen Bemühungen in unseren Gemeinden und bei unseren Gemeindemitgliedern zur Integration von Flüchtlingen und begrüßen jede weitere Initiative in diesem Sinn.

Ermuntern möchten wir deshalb zum Engagement, damit sich ganz im Sinne der Bibel eine Willkommenskultur weiter unter uns verbreitet: *„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“ (Lev 19, 34) und: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35)*

Die folgenden aktuellen Beispiele können auch als Anregung zur Nachahmung dienen:

- Arbeitskreise „Flüchtlinge“ der Pfarrgemeinderäte
- Mitarbeit bei den kommunalen „Runden Tischen“, Arbeitsgemeinschaften, Stammtischen o.ä.
- Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für Sprach- und Integrationskurse
- Hausaufgabenhilfe und Deutschkurse (Lernen mit Einzelnen)
- Besuch von Flüchtlingen in ihren Unterkünften
- „Flüchtlingspatenschaften“ übernehmen (Begleitung zu Behörden und zum Arzt, Hilfe bei der Bewältigung von Papieren, Übersetzungen, Erlernen der deutschen Sprache)
- Fahrdienste (z.B. für Kinder zum regelmäßigen Deutschkurs oder zum Sport)
- Willkommens- und Integrationsaktionen: Frühstück mit Flüchtlingen (in Ebo und in Nihö), Kaffeepause am Anziehungspunkt (Swa), Fußballspielen freitags um 17.00h in Ebo (Hch-Graf-Sportanlage), Kreatives Gestalten für Mädchen/Frauen (parallel im GZ-Christ-König Ebo), Abendessen (Buffet) im GZ-Christ-König Ebo – dabei: Möglichkeitenbörse/Schwarzes Brett
- Vermittlung von Möbeln und Fahrrädern (inkl. Instandsetzung)
- Zur-Verfügung-Stellung von Wohnraum an den Kreis/die Kommune für Flüchtlingsfamilien
- Einladung zu Gemeindefesten u.ä. (Kontaktmöglichkeit, Mitfeier, Kostenfreies Essen, ...)
- Zusammenarbeit mit der Gemeindecaritas und Nutzung von deren know-how (Flüchtlingspolitik, Integrationsmaßnahmen, Spenden)

Schwalbach-Eschborn, den 22. Mai 2014